

Medienmitteilung

Die Obwaldner Kantonalbank verleiht funders.ch neuen Schub

Sarnen, 13. Februar 2017 – **Die Crowdfunding-Plattform funders.ch gewinnt mit der Obwaldner Kantonalbank eine weitere Kooperationspartnerin und erweitert damit ihre Reichweite für Projektinitianten und potenzielle Finanzierer. Die ersten Projekte aus der Region sind bereits online.**

Die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) hat die Crowdfunding-Plattform funders.ch im Juni 2016 auf den Markt gebracht. Jetzt gewinnt die Plattform mit der Obwaldner Kantonalbank (OKB) und der Nidwaldner Kantonalbank (NKB) zwei Kooperationspartnerinnen in der Zentralschweiz und erweitert damit die Reichweite für Projektinitianten und potenzielle Finanzierer.

Dank Crowdfunding innovative Ideen umsetzen

funders.ch dient Projektinitianten (Starter) als virtueller Treffpunkt, um Projekte potenziellen Geldgebern (Funder) bekannt zu machen und die Ideen mit deren Unterstützung zu realisieren. Starter sind beispielsweise Erfinder, Start-Up-Firmen, KMU oder Vereine. Seit Juni 2016 haben über 1'300 Funder insgesamt 23 Projekte finanziert, was CHF 302'000 generierte. Seit kurzem sind auch erste Vorhaben von Initianten aus Obwalden auf funders.ch/okb ersichtlich. Beispielsweise will Tim Schöpfer zusammen mit seinem 8-köpfigen Team unter dem Label Rapattack das erste Hip-Hop-Openair der Zentralschweiz nach Sarnen holen. Oder das Start-Up anod, das die Outdoorsportlampe Unilaiz „made in Alpnach“ im Markt lancieren will. Beide sind sich einig: „funders.ch ist die geeignete Plattform, um mit der Verwirklichung unserer innovativen Idee weiter zu kommen“.

Obwaldner Kantonalbank als neue Kooperationspartnerin

Die LUKB übernimmt im Kooperationsmodell zentrale Funktionen wie beispielsweise die FINMA-relevanten Kontrollen oder die Koordination des Zahlungsverkehrs. Gleichzeitig ist sie bestrebt, für funders.ch weitere Kooperationen mit Kantonalbanken in der Deutschschweiz aufzugleisen. Die Projektinitianten entscheiden jeweils frei, mit welcher Bank sie auf funders.ch für die Lancierung des Projekts zusammenarbeiten wollen. Marcel Brönnimann, Leiter Unternehmenskommunikation bei der Obwaldner Kantonalbank (OKB) meint dazu: „Wer kreative Ideen hat, soll diese auch umsetzen können. Je mehr Partnerbanken sich auf funders.ch zusammenschliessen, desto bekannter wird die Plattform und umso höher wird die Chance, dass die Starter ein Projekt dank Crowdfunding umsetzen können.“

Zusatzinformationen:

So funktioniert Crowdfunding

Crowdfunding (von englisch crowd für „Menschenmenge“, und funding für „Finanzierung“) ist ein Finanzierungsmodell, bei dem zahlreiche Personen (also die crowd) frei wählbare Beiträge leisten, um ein Finanzierungsziel zu erreichen. Die Initianten (Starter) von Crowdfunding-Projekten beschreiben ihr Vorhaben in einem Video, mit Bildern und Texten und legen dabei das Finanzierungsziel, die Laufzeit ihrer Sammel-Kampagne sowie die Gegenleistungen fest, welche die Unterstützer (Funder) erhalten. Ist das Finanzierungsziel erreicht, erhalten die Starter die gesammelten Beträge und können ihr Projekt in die Tat umsetzen. Die Starter definieren die angebotenen Gegenleistungen selber. Diese haben – je nach Projekt – nicht exakt den geleisteten Beiträgen zu entsprechen. Es ist daher auch möglich, dass die Gegenleistungen ideeller beziehungsweise symbolischer Natur sind.

Kontakt

Beatrix Kuchler
Stv. Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon 041 666 22 39
beatrix.kuechler@owkb.ch